

Niederschrift

über die 11.Sitzung des Ortsbeirates Mußbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 04.03.2026, 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Mußbach, An der Eselshaut 31, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Stolleis, Hans-Christoph

Mitglieder

Daglakiran, Zöhre

Dörlich, Gudrun

Eisele, Simone

Futterer, Martin

Hierold, Marc

Kerth, Regina, Dr.

Kerth, Ruth

Kerth, Werner

Riede, Bernd

Stürtz, Susanne

Weber, Anja

Verwaltung

Blumenstiel, Gabriele

Stellv. Ortsvorsteher/in

Ufer, Constantin

Ortsvorsteher/in

Ipach, Roland

Entschuldigt:

Mitglieder

Herber, Dirk

Schädler, Frank

Walter, Mira

Entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Klarstellende Aufhebung von insgesamt 129 Bebauungsplänen

029/2026

- a) Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- b) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

2. Abschließende Bewertung der Ortsbilsatzung
3. Bauangelegenheiten
4. Verkehrsangelegenheiten
5. Haushaltswünsche 2027

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

029/2026

Klarstellende Aufhebung von insgesamt 129 Bebauungsplänen

a) Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

b) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Herr Ipach erläutert kurz den Sachverhalt zu diesem Top. Alte Bebauungspläne, teilweise über 60 Jahre alt, die vor der Eingemeindung Mußbachs zu Neustadt an der Weinstraße entstanden sind oder solche, die nie ordnungsgemäß in Kraft traten, sollen aufgehoben und bereinigt werden. Die Bereinigungen haben keinen Einfluss auf bestehende Baugebiete oder Häuser.

Nach einigen Fragen der Ortsbeiratsmitglieder zu diesem Thema, wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

zu TOP 1a) 13 Ja Stimmen

1 Enthaltung

Einstimmig angenommen

Zu TOP 1b) 13 Ja Stimmen

1 Enthaltung

Einstimmig angenommen

TOP 2

Abschließende Bewertung der Ortsbildsatzung

Eine rege Diskussion entsteht im Ortsbeirat zur neuen Ortsbildsatzung. Die Ortsbeiratsmitglieder machen den Vorschlag, den Geltungsbereich nicht auf den Breitenweg auszuweiten. Die Erweiterung im „Breitenweg“ wird kritisch gesehen. Der Geltungsbereich soll auf die Straßen „An der Bleiche“, und die Straße „Am Ordenswald“ bis zur Ampel an der Spinne erweitert werden. Alle dazu gehörigen Gassen in diesem Viertel inbegriffen. Von der Straße „An der Bleiche“ nach Süden hin ist keine Erweiterung gewünscht.

Dazu wird unter den Ortsbeiratsmitgliedern abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür

2 Stimmen dagegen

1 Enthaltung

Mehrheitlich beschlossen.

Die Fraktionen der SPD, der CDU und des Bündnis 90 / die Grünen haben ihre Anmerkungen zur Ortsbildsatzung per Mail an die Ortsverwaltung gesendet. Die Fraktion der Freien Wähler hatte ihre Anmerkungen erst in der Sitzung bekannt gemacht. Da diese sehr divers diskutiert wurden, erfolgte daraufhin eine mündliche Abstimmung in verschiedenen Bereichen:

1. Wer ist dafür, dass die Ausweitung im „Breitenweg“ nicht stattfindet: 12 Stimmen dafür
1 Enthaltung
2. Wer ist generell gegen Ausweitung der alten Ortsbildsatzung: 5 Stimmen dagegen
7 Stimmen dafür
1 Enthaltung
3. Wer ist für Änderungen zur Satzung:

Die Fraktionen möchten, dass die Haus- und Grundstücksbesitzer Mußbachs freie Farb- und Materialwahl bei den Dachziegeln haben. Begründung: „Photovoltaik Elemente sind auch schwarz.“

Auch werden die Kosten für die Hauseigner durch viele, in der neuen Satzung geforderten Änderungen, höher so die Ratsmitglieder. Renovierung sollte noch erschwinglich sein. Es wird gefordert, dass mehr Flexibilität, was Farbgestaltung der Außenwände, Fensterläden, Hoftore erlaubt ist. Auch sollen Hoftore nicht nur aus Holz sein, wie in der Satzung vorgegeben, da es auch Hoftore aus Metall an vielen alten Gebäuden im Ortskern gibt. Sollte es bei Umbauanträgen Unstimmigkeiten geben und die Genehmigung wegen farblichen oder materiellen Differenzen versagt werden, soll dem Ortsbeirat ein Vetorecht zustehen. Über die vorgenannten Änderungswünsche wurde abgestimmt:

10 Stimmen dafür,

2 Stimmen dagegen,

1 Enthaltung

TOP 3

Bauangelegenheiten

Der Vorsitzende verliest die Bauvorhaben.

BV/ 046-26, An der Eselshaut, Nutzungsänderung Gaststätte zu Wohnung.

BV/ 013-26, Johanniterstraße, Wohnhaus-Umbau mit Fassadenänderung und Anbau im Kellergeschoss.

BV/ 489-25, Am Stentenwehr, Umbau einer bestehenden Scheune in ein Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten.

Herr Ipach gibt bekannt, dass das Wohnhaus neben dem ehemaligen Bahnhof in der Kurpfalzstraße die Hausnummer 37B erhalten hat.

Ein Ortsbeiratsmitglied fragt, wie der Stand des „Pinsels“ ist. Anwohner hätten gesehen, dass an den bereits bestehenden Teilen angebaut wird. Die Anwohner dort möchten wissen, was außer dem „Pinsel“ dort noch angebracht werden soll und darf. Der Ortsbeirat wünscht zu erfahren, was im Bauantrag genehmigt war.

Daher wird ein Antrag zum „Pinsel“ an die Baubehörde gestellt:

„Anfrage über den Stand des, in der „Johann-Gottlieb-Fichte-Straße“ entstehenden „Pinsel“ des Künstlers Liedy. Der Ortsbeirat möchte wissen, wie groß die Skulptur laut Bauplan noch werden soll.“

Wildwuchs, ungenehmigte Gartenbauten und Müllablagerungen nahe und in den sogenannten „Freizeitgärten“ in der Gemarkung Mußbach beschäftigt seit langem die Ortsbeiratsmitglieder. Das Gebiet soll in ein Baugebiet mit Freizeitgärten umgewandelt werden, in denen kein Müll, keine alten Autos stehen und keine ungenehmigten Gartenhäuser mehr gebaut werden. Herr Ipach fragt, ob der Antrag der FWG/CDU/SPD Fraktionen in dieser Ortsbeiratssitzung nachgereicht werden darf, da er verspätet zur Sitzung eingereicht wurde. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen mit 2 Enthaltungen angenommen.

Die Fraktionen der FWG/CDU und SPD formulierten einen Prüfantrag an die Stadtverwaltung diese Gelände in den genannten 3 Bereichen zu prüfen.

Die Gelände sollen legalisiert werden und die Besitzer es dann als Freizeitgelände und Kleingärten nutzen können.

Es wird abgestimmt, ob die Stadt diesen Antrag zu Prüfung erhalten soll.

Mit 11 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen wird der Prüfantrag mit den Stimmen der FWG, CDU und SPD angenommen.

TOP 4

Verkehrsangelegenheiten

Der Ortsvorsteher berichtet, dass eine Mail von der Verkehrsplanung kam, in der steht, dass am Ärztehaus in der Kurve drei Kurzzeit-Parkplätze ausgewiesen werden, auf denen man jeweils eine Stunde von 8:00-18:00 Uhr parken darf.

Er verkündet, dass eine Kanalsanierung im Inline Verfahren in der Straße „An der Bleiche“ vom 20.04.2026 bis 22.05.2026 geplant ist.

Ebenso wird die Autobahnauffahrt Neustadt-Nord von 13.04.2026 bis 20.07.2026 zwecks Sanierung Zeitweise gesperrt.

Herr Ipach teilt mit, dass die Straße zwischen Haßloch und Mußbach in den kommenden Monaten saniert wird.

Er erwähnt, dass Mußbach einen neuen Ortsplan erhalten soll, den die TKS erstellen wird. Dieser soll künftig in 3 neuen Schaukästen in Mußbach aushängen. Standorte sind an der Ortsverwaltung, im „Breitenweg“ und „An der Eselshaut“ hinter der „Mußbacher Metall“. QR Codes sollen auf dem Ortsplan die Betrachter zum Entdecken des Ortsteils Mußbach anregen.

Wünsche zur Gestaltung des Plans von den Ortsbeiratsmitgliedern werden gerne entgegengenommen und an die TKS weitergeleitet.

TOP 5

Haushaltswünsche 2027

Der Ortsvorsteher bittet die Fraktionen des Ortsbeirates bis zum 18.Mai 2026 ihre Haushaltswünsche per Mail an die Ortsverwaltung zu senden. Er erklärt, dass die nächste Sitzung erst nach Osterferien am 15.04.2026 stattfindet.

Ende der Sitzung: 21:33 Uhr

Vorsitzender
Roland Ipach

Protokollführer/in
Gabriele Blumenstiel